

## **Gewaltpräventionsprojekt „Nicht mit mir – Schütz dich vor Gewalt!“**

Der „Ju-Jitsu Verband Sachsen – Anhalt e.V.“ übernimmt die Trägerschaft für das Gewaltpräventionsprojekt „Nicht mit mir – Schütz dich vor Gewalt!“. Das Projekt wird von den Mitarbeitern des FSJ/ Bundesfreiwilligendienstes im Deutschen Ju-Jitsu Verband e.V durchgeführt. Die Einsatzstellen können Vereine, wie die KSG „Jodan Kamae“ Zeitz e.V, der Ju-Jitsu Verband Sachsen-Anhalt e.V oder der DJJV e.V sein. Das Projekt ist für Kinder und Jugendliche konzipiert und behandelt mit ihnen, wie man Gewalt am besten vorbeugen kann und in nahezu auswegslosen Situationen richtig reagiert.

Es werden Kursmöglichkeiten für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angeboten. Die Vermittlung der Thematiken erfolgt altersgerecht und geschlechtsspezifisch.

Die Trainer verfügen über eine SV-Kursleiterlizenz des Projekts „Nicht mit mir – Schütz dich vor Gewalt!“. In den meisten Fällen haben sie Trainererfahrungen in Budoarten und verfügen über Übungs- oder Jugendleiterlizenzen mit DOSB-Lizenzstufen. Oftmals haben die Kursleiter auch berufliche Fachqualifikationen wie z.B. Lehrer, Polizeibeamter oder Sozialpädagoge.

Vorwiegend werden drei große Schwerpunkte mit den Kindern in der Schule erarbeitet:

### **Prävention – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung.**

Kinder schon rechtzeitig auf Gefahrensituationen aufmerksam machen, um Signale zu erkennen, ist der erste Schritt im Gewaltpräventionskurs. Anhand von Bildergeschichten und Rollenspielen sollen die Teilnehmer erkennen, welche Absichten ein Täter bezweckt und wie ich mir schnellstmöglich helfen kann, helfen lasse oder anderen helfe.

In den Kursen versuchen wir zu vermitteln, dass ein selbstsicheres und selbstbewusstes Auftreten der Kinder schon große Wirkung auf Erwachsene haben kann. Dazu gehört auch, dass Kinder lernen laut und deutlich „Nein“ zu sagen, wenn sie beispielsweise nicht angefasst werden möchten. In diesem Zusammenhang wird den Kindern auch eine so genannte „Stopp – Regel“ beigebracht, sobald andere Personen ihre persönliche Distanzschwelle überschreiten sollten.

Mithilfe der kindgerechten Bilderbuchgeschichte „Das Familienalbum“ wird mit den Kindern das sensible Thema des sexuellen Missbrauchs behandelt. Hierbei sollen die Teilnehmer lernen, gute und schlechte Geheimnisse voneinander zu unterscheiden.

Um körperlichen und seelischen Verletzungen der Kinder entgegenzuwirken, werden für den Ernstfall auch einfache, effektive Selbstverteidigungstechniken trainiert. Dabei ist es wichtig den Kindern deutlich zu machen, dass niemand das Recht dazu hat, sie zu bedrohen und zu verletzen. Gleichzeitig sind Kinder sehr beruhigt darüber zu erfahren, dass es das Recht auf Notwehr gibt.

Das Gewaltpräventionsprojekt wird von den Eltern, Lehrern und Schülern sehr gern angenommen. Der Inhalt umfasst 8 Schulwochen zu je 90 Minuten. Zum Ende eines Projektes an der Schule wird ein Abschlussnachmittag durchgeführt. Hier können die Kinder zeigen, was sie im Kurs gelernt haben. Mithilfe einer Handballtechnik sollen sie versuchen, ein Brett zu zerschlagen. Nach dem Gelingen sind die Kinder sehr stolz auf sich und haben eine ganze Portion Selbstbehauptung für ihr weiteres Leben getankt.

Einen recht herzlichen Dank an die „Stadtwerke Zeitz GmbH“, die das Sponsoring für das Gewaltpräventionsprojekt in Zeitz übernehmen sowie an das Revierkommissariat in Zeitz für die tolle Zusammenarbeit.

Weitere Informationen unter: [www.ju-jutsu-sachsen-anhalt.de](http://www.ju-jutsu-sachsen-anhalt.de)

## Daten zum Nimmi-Projekt von 2006 bis 2010

<i>Schuljahr</i>	<i>Anzahl der Kinder</i>	<i>Elternversammlungen</i>	<i>Anzahl der Eltern</i>	<i>Kurse in Grundschulen</i>	<i>Kurse in Sekundarschulen</i>	<i>Kurse an Gymnasien</i>	<i>Kurse an Sonderschulen</i>	<i>Neu ausgebildete Kursleiter</i>
<b>2006</b>	610	30	600	20	4	2	5	28
<b>2007</b>	1200	33	650	38	5	2	5	34
<b>2008</b>	1477	59	1110	46	8	2	9	24
<b>2009</b>	1681	28	650	54	12	5	2	29
<b>2010</b>	980	28	960	25	2	2	1	12
<b>Gesamt</b>	<b>5.948</b>	<b>178</b>	<b>3.970</b>	<b>183</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>127</b>

2012 wurden 11 neue Kursleiter erfolgreich ausgebildet. Wir wünschen ihnen bei ihrer Arbeit viel Erfolg!